

12. Heidelberger Medienwerkstatt
ÜberStorys: Magazin-Journalismus

Geschichten, die das Leben und das Unternehmen schreibt

12. Heidelberger Medienwerkstatt am 31. Mai und 1. Juni 2008 im Seminar für Deutsch als Fremdsprachenphilologie (SDF, ehemals IDF), Plöck 55, 69117 Heidelberg

Für ein Magazin wie den "Spiegel" oder den "Stern" zu schreiben gilt vielen als Krone des Journalismus. Ausführlich recherchieren, erschöpfend erklären, eindringlich bebildern - davon träumt nicht nur der gestresste Lokaljournalist, der sich schon wieder dabei erwisch, nur Presserklärungen eilig aufzubereiten. Wie sieht die Realität aus? Wie fesselt man die Leser, die doch vieles schon aus dem Fernsehen kennen? Wie findet man Themen, die einen langen Atem haben, aber dennoch aktuell sind? Wie vermeidet man die Beliebigkeit? Und: Wie schreibt man überhaupt für ein Magazin? Welche Freiheiten und Zwänge gibt es?

Die Geschichte von Unternehmen

Auch Unternehmen müssen sich häufig ähnliche Fragen stellen: Wie erklären wir die Umstrukturierung unseren Mitarbeitern? Wie machen wir die neue Strategie für jeden verständlich? Und warum wechseln wir unseren Namen, unser Logo? Welche Agenda hat der neue Vorstand, was bedeutet die veränderte Eigentümerstruktur oder warum wechseln wir unseren Standort? Veränderung gehört zu den großen Herausforderungen von Unternehmen – und Kommunikation. Doch Change ist kein Ausnahmezustand mehr, sondern fast schon Normalzustand. Die notwendige Akzeptanz für Veränderungen lässt sich aber nur herstellen, wenn das Unternehmen ihren Mitarbeitern die Ziele und die Bedeutung unternehmerischer Entscheidungen nachvollziehbar und leicht verständlich vermitteln können. Management-Jargon und abstrakte Begrifflichkeiten erschweren die Mobilisierung der Mitarbeiter für die schnelle Umsetzung. Wie findet man aber die richtige Sprache und welcher Ton ist der richtige? Wie entwickelt man eine „Veränderungs-Story“, die alle Aspekte in einen Zusammenhang stellt?

All diese Fragen soll unter dem Titel "ÜberStorys" die 12. Medienwerkstatt beantworten.

Thema des zentralen handwerklichen Workshops der Werkstatt, der den gesamten Samstag und den Sonntagmorgen einnimmt, wird das Schreiben für Magazine sein. Wie das parallel laufende "Propädeutikum", in dem die Grundlagen des Schreibens vermittelt werden und das sich vor allem an Anfänger richtet, so wird auch der Workshop übers Magazin-Schreiben durch ausführliche Übungen vertieft.

Im PR & Kommunikations-Strang steht dieses Mal die Beratungspraxis im Vordergrund. Kommunikationsberater erklären wie man die richtige Veränderungsgeschichte – eine „Corporate Story“ – für ein Unternehmen entwickelt und wie man beim Kunden die richtigen Fragen stellt. Außerdem geht es um Praxisbeispiele für professionelle Change Kommunikation.

Am Sonntagnachmittag bitten wir den Magazin-Macher Rainer Schmidt zum Gespräch auf unser Sofa; er hat für die "Frankfurter Rundschau", die BBC, den "Spiegel" und "SpiegelReporter", für das "Zeit"-Magazin, "Max", "Park Avenue" und "Vanity Fair" gearbeitet und gerade den Roman "Wie lange noch" veröffentlicht.

Für die Teilnahme am Seminar ist eine Anmeldung erforderlich; sie ist [hier online möglich](#). Auch eine Teilnahmegebühr wird erhoben.

Doppelkeks empfiehlt im übrigen, zwischen dem journalistischen und dem PR-Strang der Werkstatt nicht hin- und herzuwechseln, da die Veranstaltungen aufeinander aufbauen. Verpassen muß man trotzdem nichts: Die 12 wichtigsten Bausteine des journalistischen Handwerks werden im Rahmen der Medienwerkstätten immer wieder angeboten; wer zwei Jahre lang die Werkstätten regelmäßig besucht, kann sich eine zuverlässige Basis für die Arbeit in den Medien schaffen.

12. Doppelkeks-Medienwerkstatt

„ÜberStorys – Der Magazin-Journalismus“ (31. Mai / 1. Juni 2008)

Samstag, 31. Mai

| | | | |
|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.15 – 11.00 | Gemeinsame Vorstellungsrunde | | |
| 11:00 – 13:00 | Journalismus/ Propädeutikum: Die Grundlagen journalistischen Schreibens Gabriel Neumann, freier Autor (zugesagt) | Journalismus/Handwerk: Schreiben für ein Magazin (Fortgeschrittene) Klaus Werle, Manager- Magazin, und Marc Goergen, Stern (zugesagt) | PR-Praxis: Die Strategische Kommunikation Einführung Christian Underwood, PR-Experte (zugesagt) |
| 13:00 – 14:00 | Gemeinsames Mittagessen | | |
| 14:00 – 15:45 | Journalismus/Propädeuti kum: Die Grundlagen... G. Neumann | Journalismus/Handwerk: Schreiben für ein Magazin – Übungen K. Werle / M. Goergen | PR-Praxis: Strategische Kommunikation Christian Underwood |
| 15:45 – 16:00 | Pause | | |
| 16:00 – 18:00 | Journalismus/Propädeuti kum: Die Grundlagen... – Übungen G. Neumann | Journalismus/Handwerk: Schreiben für ein Magazin (Fortgeschrittene) – Übungen K. Werle / M. Goergen | PR-Praxis: Übungen Christian Underwood |
| ab 18:00 | Referenten und Teilnehmer treffen sich zum Ausklang des Tages | | |

Sonntag, 1. Juni

| | | | |
|------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| 10:30 – 12:15 | Journalismus/Propädeuti kum: Die Grundlagen... – Besprechung der Arbeitsergebnisse G. Neumann | Journalismus/Handwerk V: Schreiben für ein Magazin – Besprechung der Arbeitsergebnisse K. Werle / M. Goergen | PR-Praxis: Besprechung der Arbeitsergebnisse Christian Underwood |
| 12:15 – 12:30 | Pause | | |
| 12:30 – 14:00 | Sofatalk: Rainer Schmidt, ein Magazin-Macher im Gespräch Autor und Journalist (ehem. Frankfurter Rundschau, BBC, Spiegel, SpiegelReporter, ZeitMagazin, Max, Park Avenue, Vanity Fair; Roman "Wie lange noch") | | |